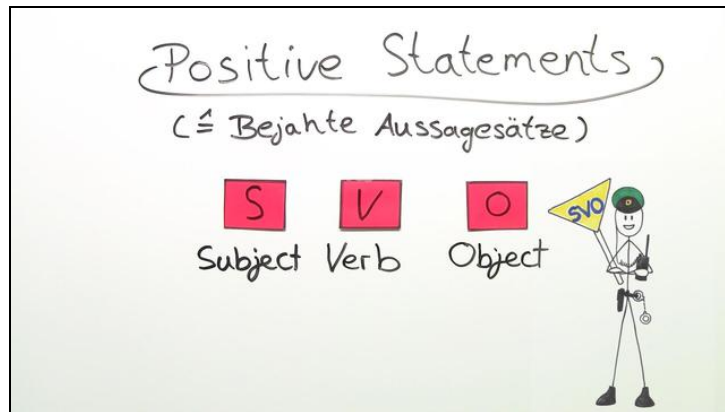




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Satzarten: positive statements, negative statements and imperatives



- 1 Zeige auf, was positive und negative Aussagesätze und Imperative ausmacht.
- 2 Fasse kurz die Regeln zur Satzstellung im Englischen zusammen.
- 3 Definiere das Subjekt, Verb und Objekt der nachfolgenden Sätze.
- 4 Bestimme, welche Hörtexte Aufforderungen beinhalten.
- 5 Erschließe die richtige Satzstellung für die folgenden Aussagen.
- 6 Ermittle die Übersetzung der Positive Statements, Negative Statements und Imperatives.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



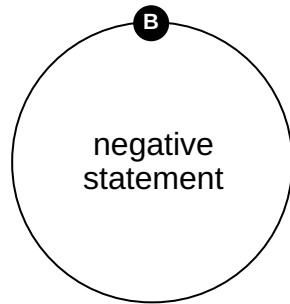
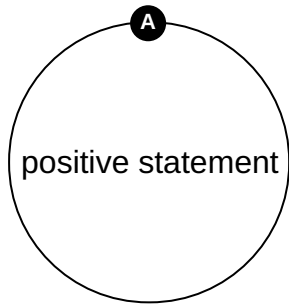
Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

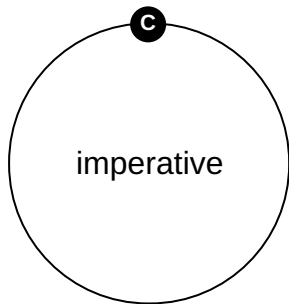


Zeige auf, was positive und negative Aussagesätze und Imperative ausmacht.

Ordne die Schlagwörter auf die richtige Satzart.

auxiliary	1	Don't listen!	2	Listen!	3	S-V-O	4
bejaht	5	Subjekt + Verb	6	verneint	7	kein Subjekt	8
Hilfsverb + not	9	S-Auxiliary-not-V-O	10	I speak English.	11	I don't like it.	12
Look!	13	Aufforderung	14	Let's watch TV.	15		







Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Zeige auf, was positive und negative Aussagesätze und Imperative ausmacht.

1. Tipp

Ordne zunächst die Elemente zu, bei denen du dir sicher bist. Diese können dir dann helfen, andere Elemente richtig zuzuordnen. Wenn du dir zum Beispiel beim Satzmuster sicher bist, kannst du dann das Beispiel besser zuordnen und umgekehrt.

2. Tipp

Bei welcher Satzart brauche ich nur ein Subjekt und ein Verb – wie bei dem Beispiel *We talk?*

3. Tipp

Bei welcher Satzart darf ich kein Subjekt verwenden – wie bei dem Beispiel *Go home!?*



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Zeige auf, was positive und negative Aussagesätze und Imperative ausmacht.

Lösungsschlüssel: A: 4, 5, 6, 11 // B: 1, 7, 9, 10, 12 // C: 2, 3, 8, 13, 14, 15

Hier noch einmal eine kleine, kurze Zusammenfassung:

1. Bejahte Aussagesätze werden immer mindestens mit einem Subjekt und einem Verb gebildet. Es gilt immer: Subjekt – Verb – Objekt (**Straßenverkehrsordnung**).
2. Verneinte Aussagesätze orientieren sich auch an SVO, aber die Verneinung erfolgt durch ein Hilfsverb und die Verneinungspartikel (*Auxiliary + not*). Wir können also sagen: *I don't like it*. Das Hilfsverb steht immer **vor** dem Hauptverb des Satzes.
3. Bei Aufforderungssätzen wird grundsätzlich **kein** Subjekt verwendet. Wir verwenden entweder nur das Verb oder eine Kombination aus Verb und Objekt: *Look!* oder *Let's watch TV*. Bei der Verneinung steht auch hier das Hilfsverb immer **vor** dem Verb: *Don't listen!*